

Die erste Klassenfahrt als Mama - Tipps erbeten

Beitrag von „O. Meier“ vom 3. Januar 2019 21:14

[Zitat von Anja82](#)

Tagesausflüge empfinde ich als viel anstrengender.

Aber man liegt abends im eigenen Bett. Die Abwägung wird individuell ausgehen.

[Zitat von Anja82](#)

Und für einige Kinder ist es a) die einzige Möglichkeit mal auf Reisen zu gehen oder b) endlich mal die Chance selbständiger zu werden.

Beides hehre Ziele. Wenn die Verfolgung dieser politischer Wille ist, dann müssen die Verantwortlichen eben auch für Personal sorgen, das diese umsetzt, und für Bedingungen, die für eine entsprechende Bereitschaft zu fahren sorgt. Ich sehe nicht, dass ich da in Vorleistung gehen muss.

[Zitat von Anja82](#)

Wenn jeder machen kann wie er will, ist es eben auch blöd wenn 2 von 3 Klassen im Jahrgang fahren und eine nicht.

Eben. Man muss sich schon Gedanken dazu machen, bevor man Begehrlichkeiten weckt. Ich möchte nicht nur deshalb fahren müssen, weil die Parallelklassen fahren. Wenn die fahren können, ohne mit mir Rücksprache zu halten, kann ich auch zu Hause bleiben, ohne mich vor denen rechtfertigen zu müssen. Ich möchte mich nicht unter Druck setzen lassen.